

lebensviertel stuwerviertel

Oktober 2015

Der Dynamo
die Wiener Messe

Wissen
trifft Unternehmen
die FH bfi Wien

Ein Bild – 1.000 Worte
Ein Fotograf stellt sich vor

Editorial



Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Liebe Stuwerviertlerinnen und Stuwerviertler Liebe Freunde des Stuwerviertels,

Sie halten nun bereits die vierte Ausgabe unseres neuen Stadtteilsmagazins für das Stuwerviertel in Händen. Feedback aus dem, aber auch außerhalb des Viertels ist durchwegs positiv, wenn auch selbstverständlich immer Raum für Verbesserungen vorhanden ist. Der Umfang unseres Magazins mit acht Seiten lässt einfach nicht genügend Platz, um die vielfältigen Initiativen in und rund um das Viertel entsprechend zu thematisieren. Allerdings sind wir auch

als gemeinnütziger Verein zu strenger Wirtschaftlichkeit verpflichtet. Sollte die Unterstützung seitens der lokalen Inserenten weiter wachsen, so ist es durchaus unser Ziel, im kommenden Jahr mit zumindest zwölf Seiten zu erscheinen. Jede Unterstützung ist also willkommen!

Im letzten Editorial sprach ich die Verschandelung bzw. Abwertung des öffentlichen Raums durch ungepflegte, heruntergekommene und „scheinbar“ leer stehende Geschäftslokale in unserem Viertel an. Über den Sommer nun haben wir im Zuge einer Leerstandserhebung, einerseits alle „leer stehenden“ Geschäfte identifiziert und andererseits – wo es möglich war – die Eigentümer bzw. Vermieter kontaktiert. Überraschenderweise hat sich herausgestellt, dass de facto vier von fünf leer stehenden Lokalen eben nicht „leer“, sondern vermietet sind. Meist werden diese Geschäfte als „Lager“ genutzt. Eine Belebung des Geschäftsviertels wird also allein schon dadurch erschwert, als es seitens der meisten Eigentümer/Vermieter gar kein Interesse gibt, da diese ja laufende Mieteinnahmen erzielen. Die tatsächliche Nutzung ist zweitrangig wenn die Mieteinnahmen gesichert sind.

Wie also hier eine Lösung finden, die zu einer nachhaltigen Attraktivierung der Erdgeschoßzonen und dabei zu einem schönerem Stadt(viertel)bild führen? Zwangsmaßnahmen sind natürlich nicht möglich. Wir setzen dabei auf Freiwilligkeit. Wenn schon keine „attraktive Nutzung“ möglich scheint, so wäre zu überlegen, wie es zu einer „Verschönerung“ kommen kann. Hierbei wollen wir gemeinsam mit der Gebietsbetreuung und dem Bezirk in den kommenden Wochen nachdenken, wie dies zu erreichen wäre.

Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner
Obmann des Vereins „Die 1. im 2ten – Einkaufen im Stuwerviertel“

Schreiben Sie mir eine Email. Ich freue mich über jede Anregung, Kritik, Information:
dieter.baumgartner@remax-top.at

...im Service auf Draht.

FERNSEH

Bernhardt

- Verkauf aller Produkte der Unterhaltungselektronik
- Reparatur-Fachwerkstätte
- Haushaltsgeräte
- Sat-Anlagen
- Alarmanlagen

simpliTV-Fachhändler

www.derfernsehdienst.at

Tel: 01/728 17 17

Fernseh Bernhardt
1020 Wien, Molkereistraße 10
Fernseh-bernhardt@chello.at
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 & 14-18 Uhr

Der Dynamo

Wer in den 1970er und 80er aufgewachsen ist, erinnert sich vielleicht noch daran: Zwei Mal jährlich gab es die Höhepunkte „Wiener Frühjahrsmesse“ und „Wiener Herbstmesse“. Eine für Kinder natürlich wunderbare Gelegenheit, die vielfältigen Errungenschaften der sich in einer Hochkonjunkturphase befindlichen Wirtschaft zu bestaunen – die riesigen Traktoren! Und sich anschließend dann mit Zuckerwatte satt zu essen – bis zur Übelkeit!

Schleichend, aber doch merklich ging es dann bergab. Die jahrzehntelange Boomphase der Nachkriegswirtschaft kam zu einem Ende und die riesigen, alle Industriebranchen übergreifenden Leistungsschauen wirkten wie Dinosaurier aus einer vergangenen Zeit. Das Publikumsinteresse ließ nach und die Infrastruktur verfiel zusehends.

Die Privatisierung erwies sich nicht als Glücksgriff und in den 1990er Jahren kam es zu einer, wie sich herausstellen sollte, klugen strategischen Entscheidung. Politik und Wirtschaft bekannten sich zu Wien als internationalen Messestandort. Die Stadt Wien entschloss sich für einen Neubeginn, kaufte das Messegelände zurück und startete gemeinsam mit Reed Exhibitions Messe Wien das erfolgreiche Projekt Messe Wien Neu.

Im Jänner 2004 wurde mit der Eröffnung der Messe Wien Neu der Startschuss für eine große Erfolgsgeschichte gegeben. 11 Jahre später ist das Messe- und Kongresszentrum in Wien-Leopoldstadt samt seinem Umfeld zu einem der Hotspots der Stadt geworden: Rund 7,8 Millionen Menschen haben seit der Eröffnung circa 1.300 Veranstaltungen besucht. 67.000

Aussteller haben die Chance genutzt, in Kontakt mit ihren Kunden und Geschäftspartnern zu kommen.

Die Messe Wien Neu wurde 2004 nach nur zweieinhalb Jahren Bauzeit fertig gestellt. 192 Millionen Euro hat die Stadt Wien in das Gebäudeensemble samt Infrastruktur investiert. Drei neue Messehallen wurden gebaut, ein Kongresszentrum samt Büroturm und zwei neue Parkgaragen mit 4.500 Stellplätzen errichtet sowie die bestehende, von Architekt Heinz Neumann geplante Halle B adaptiert und in das architektonische Konzept von Gustav Peichl sowie Gerhard Moßburger und Norbert Erlach integriert. Seit 2008 ist das Messe- und Kongresszentrum an die U-Bahnlinie U2 angeschlossen.

Was das alles mit dem Stuwerviertel zu tun hat? Die Messe Wien bzw. ihr Partner Reed Messen waren die Pioniere, die in unmittelbarer Nachbarschaft zum Viertel Modernität und Internationalität einbrachten – und damit langfristiger Motor und Dynamo der Entwicklung für das ganze Areal rund um das Messegelände geworden sind.

Die Geschäftsführerin der Wiener Messe Besitz GmbH (MBG) Katharina Weishaupt verweist auf die große Wirkung der Investition für den Standort und sein Umfeld am Prater: „Nach der Fertigstellung der Messe und der U2-Anbindung ist unter der Mitwirkung der MBG einer der Hotspots Wiens entstanden. Mit dem erfolgreichen Geschäftsstandort Viertel Zwei und der Wirtschaftsuniversität Wien in direkter Nachbarschaft ist das Gebiet noch attraktiver geworden. Inzwischen haben sich Hotels und Studierendenheime hier angesiedelt. Die Messe Wien Neu hat den Impuls dafür gegeben. Und auf den nördlichen Nachbargrund-



Messe Wien, **die Mall**

stücken, dem Messecarree, werden nun nach und nach die neuen Gebäude, unter anderem für temporäres und studentisches Leben und Wohnen fertig.“

Dass die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Messe Wien bereits gestellt sind, skizzierte Martin Roy, CEO von Reed Exhibitions in Österreich, anlässlich der Feiern zum 11-Jahresjubiläum: „Die kontinuierliche Auslastung der Messe Wien mit rund 130 Veranstaltungen pro Jahr, darunter Publikumsmagneten wie Ferien Messe und Vienna Autoshow mit 150.000 Besuchern oder internationalen Großkongressen, beweist die Attraktivität dieser Location bzw. des gesamten Standortes Messe Wien. Derzeit arbeiten wir bei Reed intensiv an der Etablierung von spezifischen Kundenangeboten, die die dreidimensionale Welt der realen Messe- und Kongressveranstaltungen mit den vielfältigen digitalen Möglichkeiten im Servicebereich stringent verschränken. Dadurch werden persönliche Kontakte hier in der Messe Wien in Zukunft noch gezielter ermöglicht. Das ist mit ein Erfolgsrezept für die prosperierende Zukunft der Messe- und Tagungswirtschaft.“



Viele nette Sachen
Wolle, Kreatives & mehr

Schrotzbergstraße 2
A-1020 Wien

☎ 0664/504 31 68

www.vielenettesachen.at
shop@vielenettesachen.at



TS Installationen
Thomas Schwarz e.U.

Schrotzbergstraße 2
A-1020 Wien
www.ts-installationen.at

Tel.: 01/ 729 63 24
Fax: 01/ 729 63 24-20
office@ts-installationen.at

Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität

Wissen trifft Unternehmen

Die Fachhochschule des bfi Wien stellt ab September in der Initiative „Wirtschaft.Wissen.Wien“ Wiener Unternehmen fundiertes wirtschaftliches Wissen auf aktuellem wissenschaftlichem Niveau zur Verfügung. Erste Vorträge und Informationsveranstaltungen finden in den nächsten Wochen statt.

Unternehmer können künftig vom Fachwissen der Fachhochschule des bfi profitieren. Bei öffentlichen Veranstaltungen und Business-Treffs können sich Unternehmen und die Expertinnen und Experten von „Wirtschaft.Wissen.Wien“ vernetzen und ihre Erfahrungen zu Themen wie Kostenrechnung, Projektmanagement,

einen Seite den Unternehmern das Wissen der Studierenden zur Verfügung stellen und auf der anderen Seite die Ausbildung noch Praxisnäher gestalten. Aktuelle Neuigkeiten und Entwicklungen der Wirtschaft mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Unternehmen sind ab September auch unter www.wien.fh-vie.ac.at online abrufbar.

diengängen sowie sieben postgradualen Lehrgängen ein umfassendes wirtschaftswissenschaftliches Portfolio im tertiären Bildungsbereich an. Derzeit besuchen ca. 1.950 Studierende die Fachhochschule des bfi Wien, ca. 70 Prozent davon berufsbegleitend. Praxisbezug ist ein zentraler Bestandteil der akademischen Ausbildung.



Medienrecht, Verkaufsstrategien, Mitarbeiterführung austauschen. Am 5. Oktober findet dazu ein Frühstücksvortrag zum Thema „Digitale Güter“ mit Prof.(FH) Dr. Kai Erenli, Jurist für Medienrecht, statt.

Für das Leben studieren

Mit diesem Vernetzungs-Angebot möchte die Fachhochschule auf der

Der Weg zum Erfolg!

Der Aufruf an die Unternehmer lautet ganz direkt: „Nutzen Sie unser Wissen für Ihren Betrieb!“. Die Studierenden erarbeiten im Rahmen von Bachelor- und Masterarbeiten auch Themen, wofür im Unternehmensalltag oft keine Zeit bleibt. Zusätzlich stehen Experten für die Bereiche Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Kapitalflussrechnung und daraus abgeleitete Kennzahlen zur Unternehmensbewertung zur Verfügung. Wer einfache statistische Methoden und die Aufbereitung von Unternehmensdaten für strategische Entscheidungen benötigt, ist ebenfalls in der Fachhochschule richtig.

Über die Fachhochschule des bfi Wien

Die Fachhochschule des bfi Wien bietet mit sieben Bachelor-, sechs Masterstu-

Ihre Ansprechpersonen:

Mag.a Emel Kis
wirtschaftswissen@fh-vie.ac.at
Tel.: 01 720 12 86 934

Jürgen Rasteiger
wirtschaftswissen@fh-vie.ac.at
Tel.: 01 720 12 86 79

Internetplattform:

<http://www.wien.fh-vie.ac.at>

Veranstaltungshinweise:

5.10.2015

Dr. Kai Erenli „Digitale Güter“

5.11.2015

Laura Balomiri „Interkulturelle Kompetenz Rumänien für KMUs“

November 2015:

Informationsveranstaltung „Finanzierung von Unternehmensgründungen und Start-ups“ in Kooperation mit der Wirtschaftsagentur Wien

Wirtschaft.Wissen.Wien

Wiener Unternehmen profitieren vom Fachwissen der Fachhochschule des bfi Wien



- Wirtschaftliches Wissen und Erfahrung der Fachhochschule des bfi Wien für Wiener Unternehmen
- Wissensaustausch und Networking bei Vorträgen und Business Treffs
- Internetplattform und Newsletter



E-Mail: wirtschaftswissen@fh-vie.ac.at
Internetplattform: www.wien.fh-vie.ac.at

Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte

Gerhard Fally ist Stuwerviertler aus Leidenschaft. Der Fotograf porträtiert seit vier Jahren das Grätzl und setzt sich auch als Bewohner für das Viertel ein.

Es war Liebe auf den ersten Blick, die Gerhard Fally mit dem Stuwerviertel erwischte hat. Auf der Suche nach einem Fotostudio kam der Fotograf eher zufällig in die Stuerstraße in das Studio von Renate Fuchs-Jäger. Aber er kam, sah und blieb. Seit vier Jahren fotografiert er nun die versteckten Schönheiten des Grätzls, seine Bewohner und alle, die einen wichtigen oder schönen Moment festhalten möchten. „Wir fotografieren genauso für große Tageszeitungen, Agenturen und große Konzerne wie auch für den privaten Kunden – immer mit der gleichen Verantwortung und Freude“, beschreibt der Inhaber des Fotostudio Fally sein Angebot, das durch Hochzeitsfotografie, Portraits, Bewerbungs- und Familienfotos, aber auch durch Babybauchfotos, Dessous und Akt ergänzt wird. Wer mehr über sein Angebot wissen möchte, findet auf www.fotofally.at alle Infos dazu.

Im Stuwerviertel zu Hause

Das Stuwerviertel hat es Gerhard Fally aber nicht nur als Arbeitsplatz angehtan, seit kurzem wohnt er auch hier. Zu

diesem Entschluss beigetragen, haben sicher auch die Menschen im Grätzl, die ihn hier schnell aufgenommen haben. „Ich habe mich hier sehr schnell zu Hause gefühlt“, erzählt Fally. Deshalb engagiert er sich nicht nur im Einkaufsstraßenverein, sondern ist auch als Grätzldelegierter aktiv. „Es ist mir wichtig mitzugestalten und mich einzubringen“, bringt es der überzeugte Stuwerviertler auf den Punkt. Deshalb stellt er auch regelmäßig eine seiner Auslagen Leopoldstädter Künstlern zur Verfügung. Noch eine ganze Weile zu sehen, sind die Arbeiten des Schweizer Malers Peter Wechsler.

Um einen Klick mehr Ideen

Als Fotograf ist er noch umtriebiger. Diesen Sommer startete er zwei Kinderfotokurse. „Kinder haben viele Talente, wir wollten einige davon fördern“, erzählt Gerhard Fally von zwei spannenden Tagen mit den Kids im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Einem besonderen Projekt widmet er sich zusammen mit einem Berufskollegen: der Egografie. „Die Idee kommt eigentlich aus dem Improvisa-



Gerhard Fally ist leidenschaftlicher Fotograf und Stuwerviertler.

tionstheater und soll helfen, sich selbst besser wahrzunehmen, sich besser verstehen lernen“, erzählt Gerhard Fally. Konkret ist eine Egografie ein Bild, auf dem ein und dieselbe Person mehrfach vorkommt. Eigentlich ein Foto, das es so gar nicht geben kann. Laut Fally erlaubt es eine ungetrübte Sicht auf uns selbst, die bei einzelnen Fotos sonst nicht möglich ist. Rund 1.000 Fotografien sind für so einen Blick in sein Innerstes nötig. Gerhard Fally unterstützt das mit seiner Kamera mit dem Blick von Außen.



Einkaufen bei Freunden

WUSSTEN SIE, DASS ES BEIM INSTALLATEUR AUCH WOLLE GIBT ???

TS Installationen
gas · wasser · heizung

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Schrotzbergstraße 2 (Regioz: 1)
A-1020 Wien
office@ts-installationen.at
www.ts-installationen.at

01/ 729 63 24

**Büro und Außendienst
DONNERSTAG bis 20 Uhr
OHNE ZUSATZKOSTEN!**

Ihr Installateur mit Erfahrung & Kreativität

VIELE NETTE SACHEN e.U.
Wolle, Kreatives & mehr

☎ 0664/504 31 68
www.vielenettesachen.at
shop@vielenettesachen.at

WOLLE beim INSTALLATEUR!

Beim Installateur wird gestrickt!

- ☘ persönliche Beratung & individuelle Betreuung direkt bei TS INSTALLATIONEN
- ☘ mehr als 100 Garne & viel Zubehör lagernd
- ☘ **Woll- & Strickpartys** – wir kommen zu Ihnen nach Hause

Rufen Sie uns an oder schauen Sie in der **Schrotzbergstraße 2** (beim Regioz) vorbei - wir zeigen Ihnen gerne mehr!

0664/504 31 68

Wir freuen uns auf Sie!
Viele nette Sachen

Bioviertel
bio viertel
Stand 38
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Rita bringt's
RITA bringt's
Stand 20
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Holzofenbäckerei Gragger u. Cie
Gragger & Cie
Holzofenbäckerei
Stand 14-15
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Big Garten Restaurant
big Garten
Stand 18-24
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Palette-Bio und Feinstes vom Land
Palette
Stand 22-23
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Adamah BioHof
ADAMAH BioHof
Stand 32-33
10% Rabatt auf Ihren Einkauf Gültig 30.09.-31.10.2015

Einkufen bei Freunden

"...denn auch im kleinsten Bad ist Platz für große Ideen!"



Ihr Kleinbadspezialist

RIEDEL

Peter Riedel Ges.m.b.H.



1020 Wien, Ennsgr. 7-11, Tel: 728 05 58, www.riedel.co.at
Außenstelle: 1160 Wien, Hasnerstraße 157, Tel: 402 33 39

EXPERTENTIPP



Dr. univ. med.
Claudia Radbauer

Herbstzeit ist Frühstückszeit!

In der 5-Elemente Ernährung der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) ist das Frühstück die wichtigste Mahlzeit. Es liefert unserem Körper wertvolle Energie („Qi“) und Nährstoffe. Warme Frühstücksversionen pikant oder süß stärken unsere „Mitte“ - wie Magen und Milz. Frühstücken stärkt unseren Körper für den ganzen Tag, erhöht die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit und vermeidet Heißhungerattacken. Stärken Sie sich also in der kalten und nassen Herbstzeit mit einem 5-Elemente Powerfrühstück. Vollkornflocken sind leicht verdaulich und stärken, Nüsse Kerne und Samen bringen gemeinsam mit saisonalem Obst wie Äpfel und Birnen den Körper auf Trab.



Nordbahnhof

einst...

...und jetzt



Die GB*2/20 lädt zur Fotoausstellung vom alten Nordbahnhof und dem Nordbahnhofgelände vor und nach der neuen Bebauung.

Eröffnung 15.10.2015 18 Uhr
mit **Bezirksvorsteher Karlheinz Hora**

Die Ausstellung ist **bis 24.11. 2015 im Grätzelzentrum** während der Öffnungszeiten zu besichtigen.
Für eine Führung durch die Ausstellung bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Grätzelzentrum
2., Max-Winter-Platz 23
T: (+43 1) 214 39 04
gb2@gbstern.at

Öffnungszeiten
MO, DI 9-12 und 13-17 Uhr
DO 13-19 Uhr
FR 9-12 Uhr

GB*
Gebietsbetreuung
Stadterneuerung

wien.
unser zuhause.
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

25
MA
Stadt Wien

Das Grätzelzentrum steht Ihnen für Veranstaltungen zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns!

www.gbstern.at

Die Unternehmer, Handwerker und Kaufleute des Stuwerviertels

HANDWERK

1a-Installateur P. Riedel GmbH.
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 05 58
www.kleinbad.at

Bärtl Bosch Service
1020, Stuwerverstraße 41
Tel.: 01/729 39 39, www.baertl.at

Fernseh Bernhardt
1020, Molkereistraße 10
Tel.: 01/728 17 17
www.derfernsdienst.at

Foto Fally
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0664/161 28 29
www.fotofally.at

TS-Installationen
1020, Schrotzbergstraße 2/
Ilgplatz 1, Tel.: 01/729 63 24
www.ts-installationen.at

GESUNDHEIT und SCHÖNHEIT

**Channoine In-Vita-Point
Sabine Sevecka**
1020, Wohlmutstraße 31
Tel.: 0699/127 08 476
www.channoine-partner.com/
sabine.sevecka

**Kosmetik Fußpflege
Wagner**
1020, Arnezhofstr 10
Tel.: 01/726 84 42

Tanzschule Chris
1020, Wehlistraße 150
Tel.: 01/212 12 00
www.tanzschulechris.at

**Allgemeinmedizinerin
und TCM Ärztin
Dr. Claudia Radbauer**
1020, Hakortstraße 7
Tel.: 0650/7220209
www.tcm-aerztin.at

DIENSTLEISTUNG

**RE/MAX TOP am
Karmelitermarkt**
1020, Tandelmarktgasse 1
Tel.: 01/375 00 02
www.remax-top.at

EINKAUFEN

Farbenanstalt
1020, Stuwerverstraße 36
Tel.: 01/94 64 755
www.farbenanstalt.at

Stoffe Machowitsch
1020, Ennsgasse 7-11
Tel.: 01/728 04 99
www.stoffgeschaeft.at

Viele netten Sachen e.U.
1020, Schrotzbergstraße 2
(bei TS Installationen)
Tel.: 0664/504 31 68
www.vielenettensachen.at

AGORA Marktbiennale im Oktober - COLLAGE im Kunststand Nr. 37
Kunstworkshop für Flüchtlinge und Asyl-suchende: Die Collagen bestehen aus Fotos, Texten, Worten und Zeichnungen in vielen unterschiedlichen Formen und Sprachen

Wo würde Ihre Küche einkaufen?

Mein Markt für regionale und Bio-Produkte

Legende:
 ■ Obst & Gemüse
 ■ Fisch
 ■ Wild & Geflügel
 ■ Lebensmittel
 ■ Fleisch
 ■ Backwaren
 ■ Eingelegtes
 ■ Gastronomie
 ■ Feinkost
 ■ Bekleidung/Sonstiges
 ■ Blumen
 □ kein Verkauf

Stallnummern:
 1-3 | Geflügel Schneider
 4 | Café Maria Schreiber
 5 | Schlüsseldienst Markus Wagner
 9 | Textil Khan
 10 | Weinstand Sailer
 11-13 | Golden Fisch
 14-15 | Gragger & Cie Holzofenbäckerei
 12-29 | Pizzeria Dimo
 16-18+24-25 | Big Garten Restaurant
 19 | Geflügel Imbiss Schneider
 20 | Rita bringt's
 22-23 | Palette-Bio & Feinstes vom Land
 30 | Fleischerei Markic
 31 | Backshop bei Pranja
 26 | Obst & Gemüse Nucic
 32-33 | Adamah-Biohof
 34 | Blumen und Kräuter Nucic
 35-36 | Feinkost Julia
 37 | Stuart - Verein zur Förderung von Kunst und Kultur im Stuwerviertel
 38 | Bioviertel
 39 | Obst & Gemüse Akifov
 40+41 | Imbissstube Kuzelka

Mein Markt für regionale und Bio-Produkte

WKO **Wiener Marktmanagement**
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
DIE WIENER EINKAUFSTRASSEN
Weiter kommen.

dosen-garten.at zu Gast am Vorgartenmarkt
Viele Ständler haben selbst bepflanzte Dosen vor dem Geschäft stehen - die Dosen sind auch zu kaufen!

1020 Wien, Wohlmutstraße, Vorgartenstraße, Ennsgasse
Erreichbar mit den Linien U1, U2, 11A, 82A
www.wienermaerkte.at

IMPRESSUM: Die 1. im 2ten - Einkaufen im Stuwerviertel, 1020 Wien, Tandelmarktg. 1 **Redaktion:** Mag. Barbara Sawka, Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner, **Organisation und Vertrieb:** Mag. Barbara Sawka (www.sawka.at) **Konzept:** Mag. Dieter Riedlinger-Baumgartner **Grafik:** Paul Heinzinger

**einkaufen im
STUWER
viertel**

Die Wiener Einkaufsstrassen
WWW.EINKAUFSTRASSEN.AT

Gefördert aus Mitteln der Stadt Wien durch die Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt Wien. mit Unterstützung der Wirtschaftskammer Wien